

Informationsveranstaltung zum Ausgaberestemanagement TG 73



- Prüfung der Ausgabereste zum 31.12.2019 u.a. in der TG 73 durch den ORH (Oberster Rechnungshof) im Jahr 2020; die Entwicklung der Ausgabereste wurde für den Zeitraum 2010 – 2019 betrachtet
- Zentrale Forderung des ORH:

Reduzierung der Ausgabereste durch Festlegung von Obergrenzen bei der Restezuweisung und durch Etablierung eines aktiven Ausgaberestemanagements

Erstellung von abgestimmten, realistischen Verwendungsplanungen

2. Eckpunkte

- Übertrag (Buchung) der vorhandenen Vorjahresausgabereste (ab Stand 31.12.2021) im Laufe des Monats Februar des folgenden Haushaltsjahres (ab 2022) ohne „Kürzungen“; gleichzeitig Anforderung einer Verwendungsplanung für diese Reste bis Anfang Mai an Dekan(in); danach Abstimmungsgespräch Dekan(in) mit Ka und Leitung VII
- „Kassensturz“ zum 30.06. (ab 2022, betrifft nur die übertragenen Restmittel aus dem Vorjahr), ausgenommen: Berufungs- und Bleibezusagen, Habilitationsfonds, Lehrinnovationspool, sonstige Sonderzuweisungen, Reste Dekanatsverwaltung
- Übertrag von 75% der Vorjahreszuweisung aus der lub (abhängig von Verwendungsplanung) (ab 2023: 50% der Vorjahreszuweisung)
- Mindestübertrag: 2.500 Euro (falls Rest insgesamt 2.500 Euro überschreitet)
- Umbuchung der noch bestehenden Ausgabereste (über 75% bzw. 50%) auf eine neu zu schaffende Fakultätskostenstelle zum 01.07. (erstmalig 01.07.2022) - für das darauffolgende Jahr wird eine 2. Fakultätskostenstelle geschaffen (rollierende Verwendung)
- Bewirtschaftung dieser Mittel bis zum 30.06. (erstmalig bis 30.06.2023) des Folgejahres durch die Fakultät – danach zentraler Resteeinzug (abhängig von Verwendungsplanung)
- lub-Mittelzuweisungen des jeweils laufenden Jahres sind ausgenommen

3. Modellrechnung (fiktive Werte)

**Ausgabereste Fakultät gesamt
31.12.2021**

700.000 Euro

./. Dekanatsverwaltung
*(inkl. Fakultätsreserve, LfbA, Studiendekanat,
Institute)*

100.000 Euro

./. Habilitationsfonds

10.000 Euro

./. Berufungs-/Bleibezusagen

280.000 Euro

./. Lehrinnovationspool

20.000 Euro

= Ausgabereste Professuren

290.000 Euro

+ /./. Saldo sonst. Einzüge/Ausgleiche
*(Vertretungsprofessuren, mögl. Ausgleich Defizite bei
Eintritt in Ruhestand, etc.)*

+ 1.000 Euro

= Ausgabereste Professuren

291.000 Euro

bereinigt zum 31.12.2021

Stand 01.01.2022

Übertrag von 75% der Vorjahreszuweisung im Jahr 2022, ab dem Jahr 2023 50%
(hier: keine Verwendungsplanung)

Übertrag Ausgabereste ohne Kürzung bis zum 28.02.2022		
	291.000 Euro	
Ausgaben/Verpflichtungen Professuren bis 30.06.2022	81.000 Euro	
„Kassensturz zum 30.06.2022“		
Zuweisung von max. 75% der Vorjahres-Zuweisung an die Professuren (Rest „neu“) (Die reguläre Mittelzuweisung in 2022 bleibt natürlich bestehen)	78.000 Euro <small>Falls <u>keine</u> weitere Verwendungsplanung vorliegt</small>	} Stand 01.07.2022
Betrag neue Fakultätskostenstelle	132.000 Euro <small>Steht bis 30.06. des Folgejahres (also erstmals bis <u>30.06.2023</u>) der Fakultät <u>zentral zur Verfügung.</u> Falls keine Verwendungsplanung vorliegt, erfolgt danach der Einzug der Mittel für zentrale Zwecke</small>	

4. Berechnung einzelner Lehrstuhl/Professur

Vorgehensweise „Kassensturz“ zum 30.06.2022: (am Beispiel der Variante 75% für 2022, ab 2023 50%)

Annahme: ohne abgestimmte Verwendungsplanung!										
	Betrag Mittel- zuweisung Vj-lub (2021)	Lehrstuhl/ Professur	Rest 31.12.2021	Istausgaben 06/2022	Verpflichtung/ Festlegung 06/2022	Verfügbar	Übertrag 75% der Vj-Zuweisung mind. 2.500 Euro	Umbuchung auf Kostestelle Fakultät	Betrag Mittel- zuweisung Vj-lub (2022)	Verfügbar 01.07.2022
Fall 1	6.000	A	10.000	1.500	2.000	6.500	4.500	2.000	6.000	10.500
Fall 2	3.000	B	5.000	1.500	500	3.000	2.500	500	3.000	5.500
Fall 3	4.500	C	-2.500	500	0	-3.000	-3.000	0	4.500	1.500
Fall 4	4.500	D	2.500	1.500	1.500	-500	-500	0	4.500	4.000
Fall 5	4.500	E	1.500	500	0	1.000	1.000	0	4.500	5.500
Die Mittelzuweisung aus der lub für 2022 geht nicht in diese Berechnung ein, faktisch werden alle Ausgaben/Verpflichtungen zum Stand 30.06.2022 gegen die Ausgaberrreste zum 31.12.2021 gerechnet.										